

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 53.

München, den 24. December 1877.

Inhalt:

Gesetz vom 23. December 1877, die Tax- und Stempelgebühren betr. — Königlich Allerhöchste Entscheidung vom 19. December 1877, die Verlängerung des Lantages betr. — Königlich Allerhöchste Verordnung vom 21. December 1877, die Gebühren der Notare in der Pfalz betr. — Bekanntmachung vom 21. December 1877, die Beizung des Senates zur Entscheidung der Competenzconflicte zwischen den Gerichts- und den Verwaltungsbehörden betr.

Gesetz, die Tax- und Stempelgebühren betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir haben nach Vernehmung Unseres Staatsrathes mit Beirath und Zustimmung der Kammer der Reichsräthe und der Kammer der Abgeordneten beschloffen und verordnen, was folgt:

Einziger Artikel.

Das Gesetz vom 21. Juni 1870, einige provisorische Bestimmungen über die Tax- und Stempelgebühren in bürgerlichen Rechtsfachen betreffend, sowie die Art. 2, 3 und 4 des Gesetzes vom 29. December 1873, dessen vorläufige Fortbauer betreffend, bleiben vorbehaltlich der Aenderungen durch die Vorschriften des Gesetzes vom 8. November 1875, Abänderungen der